

## Pressemitteilung

Köln/Paris, 05. Oktober 2022

**Auf der Überholspur: Die Mitfahr-App goFLUX wird Teil der Karos-Gruppe und damit zum Marktführer für regionale Fahrgemeinschaften in Europa**

- **Mit seiner Technologie war goFLUX bereits führender Anbieter in Deutschland, durch den Zusammenschluss mit dem französischen Partner-Unternehmen Karos expandiert das Kölner Start-up nun in 3 EU-Länder**
- **Karos ist seit vielen Jahren im französischen Mitfahr-Markt etabliert, am gleichen Ziel arbeitet auch goFLUX Mobility – das Unternehmen will Mitfahren zu einer relevanten Mobilitäts-Methode im deutschen Pendelverkehr machen**
- **Mit Karos hat goFLUX einen starken Partner: Bisher über 6 Millionen durchgeführte Fahrgemeinschaften, mehr als eine halbe Million registrierte App-Nutzende und 200 Kund\*innen im B2B-Sektor**
- **Steigende Benzinpreise, Energieeinsparungen und der Nachhaltigkeitsdruck machen den deutschen Mitfahrmarkt noch attraktiver: Unternehmen und öffentliche Träger setzen immer öfter auf die Einbindung der Fahrgemeinschafts-App**
- **Dank seiner technologischen Plattform für dynamische Fahrgemeinschaften kann goFLUX die bundesweit 180 Millionen leeren PKW-Sitze besser auslasten und Pendelnde dabei unterstützen, auf dem Weg zur Arbeit schneller zu werden**

### **Klima- und Energiekrise: der Mitfahr-Markt ist im Aufschwung**

Seit seiner Gründung vor dreieinhalb Jahren arbeitet goFLUX darauf hin, Fahrgemeinschaften für Kurz- und Pendelstrecken in Deutschland erfolgreich zu machen. Die Kooperation mit dem französischen Marktführer eröffnet nun völlig neue Wege. Mit ihrer Spezialisierung schaffen die Firmen insbesondere für Unternehmen und deren Mitarbeitende ein neues und attraktives Mobilitätsangebot.

Der deutsche Markt hat ein enormes Potenzial, da er EU-weit der größte Markt für Pendelnde ist - rund 180 Millionen leere Sitze sind täglich auf den Straßen unterwegs, da die Menschen in der Rush-Hour meist allein in ihren Autos sitzen. Diese Ressource macht die goFLUX Mitfahr-App nutzbar. Indem Menschen über die App Fahrgemeinschaften bilden, werden Pendelströme gebündelt, der Verkehr sinnvoller organisiert sowie Stau und schädliche CO<sub>2</sub>-Emissionen reduziert.

Der B2B-Sektor lag für goFLUX Mobility auf der Hand: Deutschland profitiert von einer weltweit einzigartigen Industriestruktur mit 7500 Unternehmen, die mehr als 500 Mitarbeitende haben und für ihre Fahrten zur Arbeit überwiegend das Auto nutzen. Dass die Mobilitätslösung funktioniert, beweist Karos in Frankreich seit vielen Jahren. Die App wird von ihren 600.000 registrierten Mitgliedern täglich für den Pendelweg genutzt.

Für uns ist die Partnerschaft der nächste Meilenstein, sagt Gründer und Geschäftsführer von goFLUX Mobility, Wolfram Uerlich: "Wir freuen uns sehr, mit Karos zusammenzuarbeiten und von einer bewährten KI-gestützten Technologie zu profitieren. Gemeinsam werden wir den Mobilitätsmarkt in Deutschland, Frankreich und anderen europäischen Ländern verändern. goFLUX und Karos als die erfolgreichsten und erfahrensten Anbieter für regionales Carpooling werden nun der Marktführer in Europa sein. Als Teil der Karos-Gruppe setzen wir unseren in 2019 eingeschlagenen Weg fort und werden den Erfolg von regionalen Fahrgemeinschaften in Deutschland weiter vorantreiben."

"Dank dieser Übernahme gewinnen wir 24 Monate, da wir uns auf ein 10-köpfiges Team stützen können, das den Markt genau kennt und bereits ein Dutzend Verträge mit Unternehmen sowie den Stadtwerken Bonn, als regionalem Partner, hat. Bereits seit Ende August bilden Arbeitnehmende in Deutschland Fahrgemeinschaften mit der Karos-Technologie", ergänzt Olivier Binet, Geschäftsführer und Mitbegründer von Karos.

### **Innovative Technologie, um die Nutzung unserer Autos zu verändern: Aus MIV wird ÖPNV**

Neben dem Angebot für Unternehmen und den öffentlichen Sektor, integriert goFLUX Mobility die Mitfahr-App als erstes deutsches Unternehmen auch in den öffentlichen Nahverkehr. Ende August startete eine Kooperation mit den Stadtwerken Bonn, die das Rückgrat der Mobilität in der Region Bonn bilden.

Das lokale ÖPNV-Angebot um private Fahrgemeinschaften zu ergänzen, sorgt für Synergie-Effekte: Zusätzlich zu Bus und Bahn hat die Bevölkerung damit eine weitere Mobilitäts-Möglichkeit, um klimafreundlicher und kostensparender von A nach B zu kommen. Darüber hinaus werden Randgebiete besser angebunden, zum Beispiel, wenn intermodale Fahrten stattfinden – ein Teil per Fahrgemeinschaft, ein anderer Teil mit Bus oder Bahn. Ziel ist, den motorisierten Individualverkehr (MIV), der noch immer den größten Anteil im Straßenverkehr ausmacht, drastisch zu reduzieren und lokale Mobilitäts-Angebote besser zu vernetzen. ÖPNV-Abo Ticket Nutzende können außerdem in der Region Bonn erstmals kostenlos in Fahrgemeinschaften unterwegs sein. Dieses Angebot möchte goFLUX deutschlandweit implementieren und gleichzeitig ein politisches Signal setzen – private Fahrgemeinschaften sollten staatlich subventioniert werden, so, wie es auch in Frankreich der Fall ist.

Durch die Kooperation mit dem Bonner Verkehrsanbieter konnte goFLUX zeitgleich neue Unternehmens-kund\*innen gewinnen: Das Universitätsklinikum Bonn, der Deutsche Akademische Austauschdienst, Aktion Mensch, die Deutsche Welle und das Softwareentwicklungsunternehmen Cronn. Indem die Mitarbeitenden der Unternehmen die Mitfahr-App nutzen, verdichtet sich das Fahrtennetz deutlich schneller. Gleichzeitig können dadurch firmeninterne Klimaziele unterstützt und die CO<sub>2</sub>-Bilanzen reduziert werden.

### **Die zweite Stufe einer europäischen Expansion**

goFLUX ist bereits seit April 2022 in den Niederlanden vertreten. Durch die Zusammenarbeit mit Karos erschließt das Unternehmen nun auch Frankreich und Dänemark. Dabei setzen die Mobility-Partner auf das gleiche Konzept: Die App-Technologie (Kartografie, Sprache, automatischer Matching-Algorithmus zwischen Fahrenden und Mitfahrenden) werden an die lokalen Besonderheiten anpasst und durch ein Team vor Ort vertrieben.

Mithilfe ihrer Plattform möchten goFLUX und Karos bis Ende 2024 vier neue Länder einführen, um eine Lösung für die ineffizienten „Leerfahrten (der Besetzungsgrad von PKW im Berufsverkehr liegt bei 1,2“) zu liefern. Außerdem streben die Partner bis dahin eine CO<sub>2</sub>-Vermeidung von über 25.000 Tonnen an. Damit unterstützen sie gleichzeitig die deutsche Klimapolitik, wenn es darum geht, das Treibhausgas-minderungsziel für die kommenden 7 Jahre zu erreichen.

## Über goFLUX

goFLUX Mobility ist der deutsche Marktführer für regionale Fahrgemeinschaften. Das 2019 gegründete Unternehmen hat 10 Mitarbeiter\*innen und sitzt in Köln. Mit ihrer Mitfahr-App unterstützt das Start-up Unternehmen und Kommunen dabei, Fahrgemeinschaften einzubinden und als relevante Mobilitäts-Methode im Pendelverkehr zu nutzen.

Die App-Technologie nutzt künstliche Intelligenz, um auf einfache Art und Weise Fahrgemeinschaften zwischen Wohnort und Arbeitsplatz zu bilden. Die Prozesse der App laufen automatisiert: So berechnet der Matching-Algorithmus einen passenden Treffpunkt für Fahrer\*innen und Mitfahrer\*innen und navigiert beide auf Basis von Google-Maps mit Live-Ansicht dorthin. Abrechnung und digitale Bezahlung sind ebenfalls integriert. Nutzende der Mitfahr-App können im Durchschnitt pro Monat 97 Euro sparen und ihren ökologischen Fußabdruck verbessern.

Im September 2022 schloss sich goFLUX Mobility mit dem französischen Partner Karos Mobility zusammen, dessen 60-köpfiges Team in Paris und Toulouse sitzt.

## Pressekontakte

### Deutschland:

goFLUX Mobility GmbH  
Lisa Schultheis  
Head of Communications

+49 221 25919732  
lisa.schultheis@go-flux.de  
Machabäerstraße 28  
50668 Köln

### Frankreich:

Karos Mobility  
Olivier Binet  
CEO & Co-Founder  
+33 7 82 81 51 80  
olivier@karos.fr

und

Joachim Renaudin  
Head of Marketing  
joachim.renaudin@karos.fr